



Winterspielplatz eröffnet heute

Freizeit Räumlichkeiten der Friedenskirche wurden renoviert

Neu-Ulm Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm öffnet auf dem Wiley-Gelände am heutigen Donnerstag zum nunmehr zehnten Mal wieder ihren Winterspielplatz. Das Indoor-Spielparadies im frisch renovierten Untergeschoss der Friedenskirche ist für Kleinkinder bis drei Jahre gedacht. 100000 Euro hat die Kirchengemeinde dafür investiert.

In den Räumen der alten Garnisonskirche steht eine Krabbellandschaft mit Hindernissen, ein Konstruktionsbereich mit Riesen-Soft-Legosteinen, ein Bällebad, eine neue Rutsche, eine Kinderküche und vieles mehr zum Spielen bereit. Zudem gibt es auch ein neues Mobiliar. Der Spielplatz bietet Platz für 60 Kinder. Zur Kostendeckung der Einrichtung beträgt der Eintritt pro Kind zwei Euro, für Geschwisterkinder einen Euro. Eltern oder Großeltern können sich derweil bei Kaffee und Tee austauschen. Hausschuhe oder Socken sollen mitgebracht werden. „Wir haben jetzt eine Infrarotheizung an den Wänden und Decken,

einen gummierten Boden, neue Fenster und Türen, einen renovierten Flur und eine Kindertoilette zur Verfügung“, sagt Finanzdiakon Roland Schütter. Der Verein „Ein Herz für Kinder“ hat das Projekt mit einem großen Betrag gefördert.

In der vergangenen Saison besuchten während der 14 geöffneten Wochen 1846 Kinder den Winterspielplatz. 30 ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirchengemeinde kümmern sich um die Besucher. Mehr-

fach mussten die Räumlichkeiten wegen Überfüllung geschlossen werden, sagt die Projektverantwortliche Marion Bergmann. (az)

Winterspielplatz Die Öffnungszeiten des Winterspielplatzes in der John-F.-Kennedy-Straße sind donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr und von 15 - 17 Uhr sowie freitags von 9.30 - 11.30 Uhr. In der Weihnachtspause vom 16. Dezember bis 5. Januar ist die Einrichtung geschlossen.



Auf dem Winterspielplatz in der Friedenskirche im Wiley können sich die kleinen Besucher unter anderem in der Kinderküche austoben. Foto: R. Schütter/Friedenskirche